

Bundesprogramm Demokratie leben!

Einzelprojekte 2020-2024

Aktiv gegen
Rechtsextremismus und
Menschen-
feindlichkeit

Saarbrücken im

Aktions- und Initiativfonds

Hier finden Sie eine Auflistung der Einzelprojekte, die 2020 bis 2024 im Gebiet der Landeshauptstadt Saarbrücken im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! gefördert wurden.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Projektbeschreibung lediglich um einen kurzen Auszug handelt.

Für weitere Informationen zu den Einzelprojekten wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Projektträger oder die Lokale Koordinierungsstelle beim Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB) der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Ansprechpartnerinnen:

Veronika Kabis
Tel. +49 681 905-1559
veronika.kabis@saarbruecken.de

Jasmin Gertung
Tel. +49 681 905-1352
jasmin.gertung@saarbruecken.de

Weitere Informationen zum Bundesprogramm finden Sie unter:

www.saarbruecken.de/demokratie_leben

www.demokratie-leben.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Projekte im Rahmen des allgemeinen Aktions- und Initiativfonds 2020 – 2024

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|---|--|-------------------|---|
| „Empfänger unbekannt“ von Kathrine Kressmann Taylor | Theater im Viertel – Studiotheater e. V. | 2020 – 2024 | Bei „Empfänger unbekannt“ handelt es sich um einen Briefroman von Kathrine Kressmann Taylor, welcher auf einer fiktionalen und dramatischen Freundschaftsgeschichte basiert, die sich im Laufe des Romans stark verändert. Der Roman spiegelt hierbei vor allem die deutsche Geschichte zwischen 1932 und 1945 wieder. Zu diesem Roman werden 3 Schulvorstellungen und eine Nachmittagsvorstellung in Form einer Lesung durchgeführt. Die Lesungen sollen einerseits die historischen Ereignisse und die damit einhergehende Verletzung der Menschenrechte vermitteln, andererseits aber auch den Blick auf die Grundwerte der Verfassung schärfen. |
| Arrival Room – ein Raum für alle! | AR Arrival Room gUg | 2020 | Arrival Room versteht sich als Plattform für unterschiedliche kulturelle Aktivitäten wie Workshops, Kunstausstellungen, Kreativarbeit im Kontext von Integration und Teilhabe im Raum Saarbrücken. Im Arrival Room wird Integration durch Kultur möglich. Menschen aus aller Welt bekommen die Chance ihre Kreativität zu entfachen. |

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|--|--|------|--|
| Aufwachsen in einer Diktatur – Zeitzeugen erzählen | AWO Landesverband Saarland e.V. | 2020 | Grundlage des Projektes ist das Theaterprojekt des Saarländischen Staatstheaters mit dem Titel „Weh dem, der aus der Reihe tanzt“ (Buch von Ludwig Harig), an dem die Zeitzeugen aus Malstatt teilgenommen haben. Im Stadtteil Saarbrücken-Malstatt werden lokale Kriegerlebnisse der heute älteren Menschen im NS-Regime in Erinnerung gerufen. Die entstandenen persönlichen Erfahrungen, durch das Aufwachsen in einer Diktatur werden mit diesem Projekt insbesondere an Jugendliche und andere Generationen weitergegeben. |
| Café Biblio | PRO EHRENAMT / Netzwerk Ankommen e. V. | 2020 | Jeden zweiten Montag im Monat von 17 – 19 Uhr ab Februar bis Dezember 2020 öffnet das Café Biblio, das als Ort des Austauschs für interkulturelle Begegnungen steht. Moderiert wird es von MitarbeiterInnen des Zuwanderungs- und Integrationsbüros, der Stadtbibliothek Saarbrücken und des Netzwerks ANKOMMEN. Folgende Themen sind dieses Jahr im Fokus: Demokratiebildung, Umgang mit Rechtspopulismus (im Netz und offline), Empowerment für Opfer von Diskriminierung und rechter Gewalt, Diversity, das deutsche Grundgesetz, Partizipation in der Demokratie. |

Gefördert vom




Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|---|---|------------------|--|
| Dudweiler - Stadtteil in Bewegung | Diakonisches Werk an der Saar | 2020 | Mittels einer Wanderausstellung werden 12 Menschen aus dem Stadtteil Dudweiler porträtiert. Es wird berücksichtigt, wie sie ihr Leben gestalten, welche Herausforderungen sie sehen und was sie mit dem Stadtteil verbinden. Sichtbar gemacht wird hierbei die Heterogenität der Bewohner*innen unter Herausstellung ihrer Gemeinsamkeiten, sowie der Haltungen, die für ein wertschätzendes und offenes Miteinander im Stadtteil für wichtig sind. Im Anschluss „wandert“ die Ausstellung durch den Stadtteil und wird sowohl im öffentlichen Raum als auch in den Räumen sozialer Bildungseinrichtungen, sowie des Einzelhandels präsentiert. Mittels der unkonventionellen Repräsentation der Vielfalt und der Lebenswirklichkeit von Bewohner*innen wird die Stadtteilgesellschaft eingeladen ausgeblendete Lebenswirklichkeiten zu erfahren, über ihr Zusammenleben ins Gespräch zu kommen und ihre voranschreitende Diversifizierung als Ressource zu entdecken. |
| Gegenwind Veranstaltungsreihe Gegenwind |  <p>LSVD Saar e.V. Lesben- und Schwulenverband Landesverband Saar</p> | 2020 2021 | <p>Das Thema Homosexualität ist in Deutschland, trotz der Eheöffnung, ein relevantes Menschenrechtsthema. Im Jahr 2020 sind insgesamt drei Veranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe geplant: „Out am Arbeitsplatz“ (Frühjahr), Ein bisschen Bi schadet nie... (Sommer), Queere Freizeit (Herbst/Winter). Ziel des Projektes ist die Stärkung der Menschenrechte von Homosexuellen und der Abbau von Ängsten bei den Betroffenen.</p> <p>Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe Gegenwind wird im Jahr 2021 mit vier Veranstaltungen fortgesetzt: Alle Veranstaltungen werden als Live-Veranstaltungen geplant, je nach Pandemie Verlauf zeitlich variabel konzipiert bzw. sollten es die Corona Schutzmaßnahmen für das ganze Jahr 2021 vorschreiben auch zum Teil online stattfinden können.</p> |

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|-------------|---------------|------|--|
| | | 2022 | <p>Durch die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe Gegenwind wird weiterhin die verschiedenen Aspekte der queeren Thematik nachhaltig in die Gesellschaft transportiert.</p> <p>Im Jahr 2022 wird die erfolgreiche Veranstaltungsreihe Gegenwind mit vier Veranstaltungen fortgesetzt. Auf dem Programm steht ein Vortrag zu Coming Out, einem Rainbow Poetry Slam Vol. 2, Kontext zu LSBTI Judentum und Binationale Partnerschaften in der LSBT Community.</p> <p>Durch die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe Gegenwind wird weiterhin die verschiedenen Aspekte der queeren Thematik nachhaltig in die Gesellschaft transportiert.</p> |
| | | 2023 | <p>Im Jahr 2023 wird die erfolgreiche Veranstaltungsreihe Gegenwind mit vier Veranstaltungen fortgesetzt. Auf dem Programm stehen ein Gesprächsabend mit Luise F. Pusch, einem Rainbow Poetry Slam Vol. 3, Kontext zu LSBTI Pflege/ Alter und Diversität im Kontext Arbeit.</p> <p>Durch die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe Gegenwind wird weiterhin die verschiedenen Aspekte der queeren Thematik nachhaltig in die Gesellschaft transportiert.</p> |
| | | 2024 | <p>Im Jahr 2024 sind drei Veranstaltungen in Form von Vorträgen mit anschließender Publikumsdiskussion vorgesehen. Es werden dabei Themen wie „Queer und Handicap“ „Queer im Sport“ und „Im Alltag dagegenhalten“ behandelt. Zudem soll der Rainbow Poetry Slam mit sechs Slamer:innen, einer Moderation und anschließender Bewertung mittels einer aus dem Publikum gewählten Jury fortgeführt werden.</p> |

Gefördert vom





Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|---|--|-------------------|---|
| Girls Club 2.0 | Die jungen Denker e.V.  Die jungen Denker e.V. | 2020 | Durch das Projekt „Girls- Club 2.0“ soll Mädchen und jungen Frauen mit Migrationshintergrund und/oder islamischer Religionszugehörigkeit ein geschützter Raum zur Verfügung gestellt werden um eigene Kompetenzen zu entdecken und zu entwickeln. Das Konzept konzentriert sich dabei auf die Themenfelder Selbstwahrnehmung, Diskriminierungserfahrungen und den Umgang mit ihnen, politische und gesellschaftliche Teilhabe, sowie die Prävention von Radikalisierung und Abspaltung von der Gesellschaft. Die verschiedenen Themen sollen in Seminaren, Workshops und Freizeitaktivitäten mit den Teilnehmerinnen altersgerecht bearbeitet werden. |
| Migration, Behinderung und Teilhabe – Eltern stärken Eltern | Miteinander Leben Lernen gGmbH  <small>miteinander leben lernen</small> | 2020 – 2022 | Das Projekt verfolgt folgende Ziele: a) Beratung, Unterstützung von Familien mit Kindern mit Migrationshintergrund und Beeinträchtigungen/Angehörigen über niedrigschwelligen Zugang zu diesen Familien in Saarbrücken b) Stärkung der Eltern und Betroffenen selbst in der Durchsetzung ihrer Teilhaberechte und des diskriminierungsfreien Zugangs zu gesellschaftlichen Angeboten c) Interkulturelle Öffnung des Beratungscafes „Cafe Schniss“ und Hinzunahme von Expert*innen d) Intensivierung der Netzwerkarbeit e) Ausbau der Kooperationen zu Freizeitgestaltung, berufliche Beratung, Pflegeberatung, etc. |

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|--|-----------------------|------|--|
| Orte der Demokratiegeschichte – von Hambach bis Schengen | Russisches Haus e. V. | 2020 | <p>Innerhalb zwei eintägigen Ausflügen, die im Mai und Oktober stattfinden, werden Schengen und Hambach besucht. Die beiden Orte sind stark mit der Demokratie in Deutschland und Europa verbunden. Am einem Tag wird das Schengen Museum zum 35. Jahre des Schengens Abkommen besucht. Die Teilnehmer werden auch durch 3 Landesgrenzen zu Fuß spazieren.</p> <p>Am zweiten Tag soll der Hambacher Schloss als wichtigstes Symbol der deutschen Demokratiebewegung erkundet werden.</p> <p>Die Vereinsmitglieder des Russischen Hauses und die Geflüchteten, u.a. aus Syrien, kommen dadurch in einen interkulturellen Austausch.</p> |

Gefördert vom




Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|---|--|-------------------|---|
| Streitfragen – zuhören und reden lassen | Nauwieser 19 e.V.  | 2020 – 2022 | <p>In der Veranstaltungsreihe „Streitfragen: zuhören und reden lassen“ wird einmal im Monat ein sogenanntes „Heißes Eisen“ aufgegriffen und zum Gesprächsthema gemacht. Es geht nicht um die allein richtige Überzeugung oder die eindeutige Antwort. Aber es geht um die Erfahrung, dass es zu jeder Streitfrage ganz unterschiedliche Antworten gibt, die die eigene Sichtweise immer auch erweitern können. Dabei werden z.B. kleine Rollenspiele, Kommunikationsregeln und thematische Aufgaben genutzt, um sich mit dem entsprechenden Thema auseinanderzusetzen.</p> <p>Durch die Grundidee des Projektes - nämlich Meinungen nebeneinander stehen zu lassen - wird mit Hilfe der aktiven Einübung von Kommunikationsregeln von gewaltfreier Kommunikation z.B. das Demokratieverständnis aktiv gefördert.</p> <p>Das Projekt wird im Nauwieserviertel stattfinden, einem Viertel das durch seine Diversifikation bekannt ist, aber auch für sein friedliches Zusammenleben unterschiedlichster gesellschaftlicher Gruppen.</p> |

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|---|--|-------------|---|
| <p>Uns verbindet mehr als uns trennt – Lieblingsorte der Demokratie</p> | <p>Pädagogisch-Soziale Aktionsgemeinschaft e.V. (PÄDSAK)</p> | <p>2020</p> | <p>Das folgende Projekt ist aus Gründen der Gleichstellung ausschließlich für Frauen konzipiert. Im Quartier Wackenbergr gibt es bisher wenige Schnittstellen, wo sich der Alltag von alteingesessenen Wackenbergerinnen und neuzugezogenen geflüchteten Frauen berührt. Die geflüchteten Männer haben den Vorteil außerhalb der Familie zum Beispiel auf einer Arbeitsstelle mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Frauen konzentrieren sich häufig auf ihr Familienleben und ihre Kinder. Von Beginn an lebt dieses Konzept von der Durchmischung und Heterogenität der Herkunftsländer. Ziel ist nun, dabei zu helfen die Heterogenität/ Diversität als Vielfalt wahrzunehmen und wertzuschätzen, sowie diskriminierende Schiefagen ins Gleichgewicht zu bringen. Außerdem soll das Projekt aktiv unterstützen, die Entwicklung von antidemokratischen Einstellungen, Ungleichheitsvorstellungen und Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit durch den Perspektivwechsel aufzubrechen und den Denkanstoß bieten, dass Menschen egal woher sie kommen mehr Gemeinsamkeiten haben als Gegensätze.</p> |

Gefördert vom




Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|--|---|------|--|
| Vortragsreihe - Menschen aus verschiedenen Blickwinkeln | <p>Dar-in e. V.</p>  | 2020 | <p>Ziel der Vortragsreihe ist es, innerhalb von Workshops das Bewusstsein von (jungen) Erwachsenen mit und ohne Migrationshintergrund für Gleichberechtigung, Menschenwürde, Selbstbewusstsein und Verantwortung zu wecken und zu stärken. Es soll für jede/n Teilnehmer/in klarwerden, wie wertvoll die Prinzipien und Errungenschaften des demokratischen Zusammenlebens sind und dass sie verteidigt werden müssen. Dabei werden die Lebensgeschichten und die Gedanken wichtiger Autoren/innen zum Anlass genommen, um darüber nachzudenken und zu diskutieren, was die Qualität eines friedlichen und fortschrittlichen Zusammenlebens ausmacht und auch von jedem/ jeder Einzelnen fordert..</p> |
| Weltfrauentanz - Interkultureller Tanzworkshop zum Weltfrauentag am 06.03.2020 | AWO Landesverband Saarland e.V. | 2020 | <p>Im Rahmen des Weltfrauentages kommen Frauen (und ihre Kinder) unterschiedlichster Herkunft zu einem gemeinsamen tänzerischen Tanzworkshop zusammen. Die Förderung des sozialen Zusammenlebens und die Akzeptanz von gesellschaftlicher Vielfalt stehen im Vordergrund. Es wird sich gezielt auf die Frauen aus den Stadtteilen Malstatt und Burbach bezogen, um ihr Empowerment zu stärken, das herkunftsübergreifende Kennenlernen zu fördern und Vorurteile abzubauen.</p> |

Gefördert vom




Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|---|--|------------|---|
| Yalla Madame – Mentoring 2020 | fugeefilms gGmbH fugee films | 2020 | Der Clip des Vorläuferprojektes aus 2019 „Yalla Madame“ bewirbt Angebote und Kurse für Migrantinnen und geflüchteten Frauen, um sie in die Gesellschaft zu integrieren. Der Clip hatte so viel Anklang gefunden, dass dieses Projekt das Ziel verfolgt eine entsprechende Facebook Seite auszubauen, damit möglichst viele Frauen den Weg in die Kurse finden. |
| Orte der Demokratiegeschichte: Schengen und Luxemburg | Dar-in e.V.  | 2020, 2023 | Geplant sind Exkursionen mit Kindern/Jugendlichen & Erwachsenen sowie dem Organisationsteam und Dolmetschern zu berühmten Orten der Demokratiegeschichte in den Städten Schengen und Luxemburg, die für das Fundament und Rückgrat der Demokratie stehen. Die Exkursionen werden durch Vorträge, Workshops etc. vorbereitet und durch Feedback & Reflexion nachbereitet. Ziele sind dabei die Förderung der internationalen Gesinnung, der kulturellen Toleranz und die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens. |

Gefördert vom




Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|--|---|-------------------|---|
| com:unity – Plattform für gelebte Demokratie | fugeefilms gGmbH fugee films | 2021 – 2024 | In Saarbrücken und Umgebung gibt es im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie eine Vielzahl von gemeinnützigen Vereinen und Initiativen. Ziel des Projekts ist, mit dieser Plattform diese verschiedenen lokalen Projekte unter einem Dach zu vereinen und zu präsentieren. Zusätzlich soll die Webseite zu einer Erhöhung der Reichweite analoger Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Demokratie beitragen. Themen und Projekte in Bezug auf Diversität, Inklusion und gesellschaftlichen Zusammenhalt sollen sichtbar gemacht werden. |
| Gemeinsam Kreativ! | AR Arrival Room gUg | 2021 | Menschen mit geringen finanziellen Mitteln, die durch ihre Ideen und Aktionen das Gemeinwohl stärken, sollen unterstützt werden. Diese Menschen sollen ein Projekt, Ausstellung, Workshop oder ein kleines Konzert realisieren. In Onlineseminaren werden MigrantInnen ihre Künstlerischen/ Gesellschaftlichen Anliegen und Ideen mit anderen teilen. Der Schwerpunkt dieses Jahr liegt auf Bildung. |
| Girls Club 3.0 | Die jungen Denker e.V.  Die jungen Denker e.V. | 2021 | Das Projekt möchte Mädchen mit muslimischer Religionszugehörigkeit und/oder Migrationshintergrund unterstützen, die eigenen Kompetenzen im Bereich gesellschaftlicher und politischer Partizipation weiterzuentwickeln und so positiv zur gesellschaftlichen Vielfalt beizutragen. Den Teilnehmerinnen sollen regelmäßige, wöchentliche Treffen angeboten werden. Hier haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit im Rahmen von kleinen Workshops, Ausflügen und Freizeitaktivitäten sich mit den Themen Gesellschaft und Politik auseinanderzusetzen. |

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|--|--|------|--|
| Kinder für Gott und Vaterland? Die „Lebensschutz“-Bewegung und ihr Angriff auf das Recht auf reproduktive Selbstbestimmung. Recherche und Fachtag. | pro familia Saarbrücken  | 2021 | Ein großer Baustein des Projektes wird Recherchearbeit sein. Ergänzt werden soll die Recherche des schriftlich vorliegenden Materials durch Expert*inneninterviews. Projektbeginn: Februar 2021: Beginn der Recherchearbeiten / Projektmonitoring: Individuelle Termine zwischen der/den studentischen Hilfskräften und ihren Betreuer*innen, etc. / Projektende: November 2021: abschließende eintägige Fachtagung im Rahmenprogramm des Frauen Themenmonats (der traditionell im November stattfindet) |
| Orte der Demokratiegeschichte: Frankfurt und Karlsruhe | Dar-in e.V.  | 2021 | Ausflüge mit Kindern/Jugendlichen & Erwachsenen, sowie Organisationsteam und Dolmetschern an zentrale Orte der Demokratiebewegung in Deutschland in zwei Städte, die für das Fundament und Rückgrat der Demokratie stehen: Frankfurt & Karlsruhe. Die Ausflüge werden sowohl durch Vorträge, Workshops, etc. vorbereitet, als auch mittels Feedback & Reflexion nachbereitet. |
| Programmierung der Digitalisierung Deutsch-Französischer Erinnerungsorte | FITT  | 2021 | Es sollen in der Deutsch-Französischen Grenzregion mit deutschen und französischen Zielgruppen (auch digitale) Spaziergänge an vier Erinnerungsorten des Deutsch-Französischen Krieges (1870/1871) und des ersten und zweiten Weltkriegs durchgeführt werden. Diese szenisch gestalteten „Spaziergänge“ sollen gefilmt und für die Erstellung von Bildungsmaterialien aufgezeichnet werden. |

Gefördert vom





Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|--|---|------|---|
| Unsere Vielfalt, unsere Stärken | <p>Deutsches Jugendrotkreuz im DRK Landesverband Saarland</p>  | 2021 | Ziel des Projektes ist es intern und extern Aufmerksamkeit für die verschiedenen Vielfaltskriterien zu erregen. Beim Diversity Talk, der online stattfindet, werden unterschiedliche Experten eingeladen um gemeinsam auf die Vielseitigkeit unserer Gesellschaft einzugehen. Zudem sollen verschiedene Aktionstage abgehalten werden, die Vielfaltskriterien wie z.B. sexuelle Orientierung, Menschen mit Behinderung, Alter und Herkunft thematisieren. |
| Veranstaltungsreihe zu Antidiskriminierung | Muslimisches Informations- und Kompetenzzentrum MIK Saar | 2021 | Veranstaltungsreihe des neuen Vereins, der sich die Information und Fortbildung über Islam und muslimisches Leben zum Ziel gesetzt hat. |
| Vortragsreihe - Menschen aus verschiedenen Blickwinkeln (Folge 3 – mit dem VoDuNaKonzept – Version 2021) | <p>Dar-in e. V.</p>  | 2021 | Ziel der Vortragsreihe ist es, das Bewusstsein von Erwachsenen mit und ohne Migrationshintergrund für Gleichberechtigung, Menschenwürde, Selbstbewusstsein und Verantwortung zu wecken und zu stärken. 5 Autoren, die sich mit Themen wie Idealen des demokratischen Zusammenlebens, Grundwerten der Demokratie, Konflikten in Gesellschaften und ihre Auswirkungen auf das friedliche Miteinander in der Welt beschäftigen, werden für einen Workshop sowie einen Vortrag mit Präsentation eingeladen. |

Gefördert vom





Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|--|---|------------|--|
| Yalla Madame – Computerkurse | fugeefilms gGmbH  | 2021, 2022 | Während der Lockdowns 2020 und den damit einhergehenden Schulschließungen haben sich große Defizite vieler arabischer Frauen beim Umgang mit Computern etc. aufgezeigt. Da dieses wichtige und grundlegende Wissen über den Umgang mit Computern heutzutage meist Voraussetzung ist (Homeschooling der Kinder, etc.), ist es Ziel des Projekts, mehrere Gruppen von arabischen Frauen mit geringen Deutschkenntnissen dabei zu unterstützen. |
| „Weiterkommen“ – Frauengruppe zur Unterstützung bei weiteren Schritten in die Demokratie | AWO Saarland  | 2022 | Als Anschlussprojekt zu den bestehenden MiA-Sprachkursen des BAMF, bietet die AWO nun ein weiterführendes Angebot mit einer geplanten Frauengruppe an. Dabei sollen die Frauen aus unterschiedlichen kultureller Herkunft im ständigen Austausch bleiben. Jedes gemeinsame Treffen besteht aus drei Phasen, die aus einer Einführung in das Thema, einer gemeinsamen Reflexion und einer offenen Runde für Fragen und Antworten bestehen. Auf diese Weise soll die Sprachkompetenz der Frauen und ihr Wissen über die Gestaltungsmöglichkeiten des Lebens in Deutschland durch Partizipation gefördert werden. |

Gefördert vom





Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|---|---|------|--|
| AM BRUNNEN. Interkultureller Begegnungsort auf dem Saarbrücker Hauptfriedhof | Pastoraler Raum Saarbrücken | 2022 | In diesem Projekt wird ein interkultureller Ort des Rückzugs und der Begegnung geschaffen. Zentrum dieses Ortes ist ein Brunnen, der am Rande mit Sitzgelegenheiten und Hörstationen ausgestattet werden soll. Das Projekt umfasst folgende Bausteine: eine Veranstaltungsreihe, Workshops, Interkulturelle Führung über den Friedhof, Hörstationen und Beratung und Zeichnungen durch einen Architekten. |
| Frieden(s)gestalten | welt:raum – Bistum Trier  | 2022 | Mit diesem Projekt möchte man auf den fehlenden und gefährdeten Frieden aufmerksam machen. Mithilfe eines Ergometers soll ein großes „Peace-Zeichen“ zum Leuchten gebracht werden. Je mehr Menschen gleichzeitig kurbeln, desto leichter wird es, es zum Leuchten zu bringen. Ergänzt wird diese Aktivität durch die Einladung, Friedenswünsche auf Papierstreifen zu notieren, die anschließend an einem Bauzaun befestigt wird. So soll dargestellt werden das Frieden jeden betrifft und das eine Mitwirkung von allen notwendig ist. |
| Gemeinsam für reproduktive Gerechtigkeit | pro familia Saarbrücken  | 2022 | Das Projekt „Gemeinsam für reproduktive Gerechtigkeit“ soll als Folgeprojekt an den Abschlussworkshop 2021 angeknüpft werden. Dazu zählen die Bündnispartner*innen, die aus den Netzwerken gegen Rechts und progressive Christ*innen teilgenommen haben. Die entstandenen Ideen sollen nun konkretisiert, Aktionen geplant und durchgeführt, Material erstellt und der Kreis der Verbündeten um weitere demokratisch gesinnte Dialogpartner*innen erweitert werden. |

Gefördert vom





Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|--|--|------|---|
| Lass uns diskutieren – Menschen aus verschiedenen Blickwinkeln (Folge 4 – mit dem VoDuNa-Konzept – Version 2022) | <p>Dar-in e. V.</p>  | 2022 | <p>Ziel der Projektidee ist es, dass Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund ihre soziokulturellen Fähigkeiten durch gezielte Workshops zu verbessern und ihr Teamwork und Teamgeist weiterzuentwickeln. Die aktive Teilnahme soll auch das Selbstvertrauen und die Ausdrucksfähigkeit stärken.</p> <p>Um die Mehrsprachigkeit im Projekt und eine genaue sprachliche Verständigung zu ermöglichen, werden bei der Vortragsreihe Dolmetscher*innen mit den Sprachrichtungen Deutsch/Englisch und Arabisch eingesetzt.</p> |
| Leben in Vielfalt | <p>Diakonie Saar gGmbH</p>  | 2022 | <p>Mit dem Konzept „Leben in Vielfalt“ soll sichergestellt werden, dass die gesellschaftliche Realität von Diversität aber auch von Diskriminierungserfahrungen in diesem Prozess abgebildet wird.</p> <p>Es wird einmal im Monat ein Austauschtreffen stattfinden, zu dem Referent*innen eingeladen werden, um verschiedene Themen anzusprechen und Diskussionen anzuregen.</p> |

Gefördert vom






Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|---|---|------|---|
| Lehren in der Vergangenheit. Herausforderungen von heute. Vorsichtiger Blick nach vorne. Was kostet Demokratie? | Diakonie Saar gGmbH  | 2022 | Im Rahmen einer fünftägigen Maßnahme mit Jugendlichen Teilnehmer*innen eines Integrationskurses des Diakonischen Werkes in Saarbrücken, möchte man junge Menschen die Möglichkeit geben das Land, die Kultur und die politische Bildung der Bundesrepublik besser kennenzulernen. Ziel ist es, das Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer aktiven Teilnahme am politischen Leben zu wecken. Die Aktivitäten der fünftägigen Maßnahme umfassen einen Besuch im Bundestag und im Jüdischen Museum, ein Gespräch mit Frau Ortleb und eine Führung entlang der Berliner Mauer. |
| Orte der Demokratiegeschichte: Freiburg im Breisgau und Umgebung | Dar-in e.V.  | 2022 | Ziel der Projektidee ist es, dass Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund ihre soziokulturellen Fähigkeiten durch gezielte Workshops zu verbessern und ihr Teamwork und Teamgeist weiterzuentwickeln. Die aktive Teilnahme soll auch das Selbstvertrauen und die Ausdrucksfähigkeit stärken. |
| Prozessbeobachtung und Dokumentation Mordfall Yeboah | Saarbrücker Hefte e. V.  | 2022 | Die Saarbrücker Hefte möchte deutlich machen, wie wichtig zivilgesellschaftliches Engagement zur Verteidigung der menschlichen Würde und der Demokratie ist, anhand des Beispiels vom Brandanschlag auf ein Asylheim in Saarlouis und dem Versagen von Strafverfolgungsbehörden. Es wird ein Pressreader erstellt, der alle relevanten Beiträge zum Mordfall Yeboah veröffentlicht wird. Unter Beobachtung des Prozesses werden alle Geschehnisse und Berichterstattung protokolliert und dokumentiert. |

Gefördert vom




Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|---------------------------------|--|------|---|
| Willkommen im WIR! | Förderverein Grundschule Eschberg e. V. | 2022 | Zusammen mit den Schulklassen der Stufe 3 und 4 wird ein theaterpädagogisches Programm durchgeführt. Hierbei sollen die Schüler von klein auf üben demokratisch zu handeln, lernen gemeinsame Entscheidungen zu treffen und Menschenfeindlichkeit frühzeitig entgegenzuwirken. Das Projekt wird ergänzend zum Schulunterricht stattfinden und besteht aus vier Modulen für jede Klasse. Die Module beinhaltet eigene Schwerpunktthemen wie z.B. Vorurteile und Abgrenzung. |
| Kinder- und Jugendkunst im Exil | Ukraine Freunde Saar e. V. | 2023 | In diesem Kulturprojekt werden durch ein Gruppentreffen bestehend aus Kinder und Jugendliche aus der Ukraine ihr Selbstbewusstsein, Talente und Stärken in Form von einer künstlerischen Aufarbeitung gefördert. Es geht auch darum Anschluss zu finden, Kriegs- und Fluchterfahrungen zu verarbeiten und Akzeptanz zu schaffen. Am Ende wird ein Ausstellungskatalog mit allen künstlerischen Objekten zusammengestellt. |
| „Act now 23“ | Creative Change e.V.  CREATIVE CHANGE | 2023 | Das Projekt ist eine Mischung aus interaktivem Theater und politischer Bildung. Ziel ist es, einen besseren Lernerfolg zu erzielen und den jungen Menschen durch kreative und intensive Mitarbeit zu helfen, die Inhalte besser im Gedächtnis zu behalten. Es wird angestrebt, dass die Schüler:innen lernen, gemeinsame Entscheidungen zu treffen, persönliche Grenzen festzulegen, Mitmenschen zu respektieren sowie einen positiven Umgang miteinander zu pflegen. |

Gefördert vom





Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|---|---|------|--|
| Berührende und verstörende Dokumente – Briefe Louise Jacobsens aus Fresnes und Drancy 1942/43 | TiV – Studiotheater e. V.  | 2023 | Das Konzept besteht hier aus einer Reihe von Lesungen, die jungen Menschen die Schrecken des Naziregimes vor Augen führen sollen, um die Erinnerung wach zu halten und das Bewusstsein gegen Ausgrenzung, Menschenfeindlichkeit, Gewalt, Rassismus und Antisemitismus zu schärfen. Die Briefe wurden von der siebzehnjährigen Louise Jacobsen an ihre Familie geschrieben, in denen sie über ihre Zeit als jüdische Gefangene in Frankreich und Auschwitz berichtet. |
| Creating a little Peace | Ukraine Freunde Saar e. V. | 2023 | Dieses Projekt soll durch einen Demonstrationzug und kreative Workshops dazu beitragen, ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit der Ukraine zu setzen und eine wichtige Gelegenheit zur Vernetzung mit Menschen, die sich für Demokratie und Frieden einsetzen, zu bieten. Mit Hilfe von professionellen ehrenamtlichen Psychotherapeuten und Künstlern werden Kinder und ihre Mütter dabei unterstützt, ihre Kriegs- und Fluchterfahrungen zu verarbeiten. |
| Frauen in Bewegung für ihre Rechte: Generationenübergreifendes Tanzprojekt zum Thema Frauenrechte – gestern und heute | AWO Saarland Stadtteilprojekt „Zu Hause in Molschd“  | 2023 | Seniorinnen aus verschiedenen Herkunftsländern werden in die Gestaltung eines Tanzprojektes einbezogen und können ihre persönliche Geschichte tänzerisch ausdrücken. Dadurch wird den Frauen eine Öffentlichkeit gegeben und ein konstruktiver Dialog zum Thema „Frauenrechte“ über Generationen und Kulturen hinweg angestoßen. Das gemeinsame Tanzen soll zeigen, dass es auch älteren Menschen möglich ist, sich zu öffnen und die eigene Geschichte darzustellen und dass sie damit ein Vorbild für andere Generationen sein können. |

Gefördert vom





Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|---|--|------|---|
| Reproduktive Selbstbestimmung - grenzenlos | pro familia Saarbrücken  | 2023 | <p>Das Projekt „Bündnis für reproduktive Selbstbestimmung“ möchte auch dieses Jahr ihr Anliegen möglichst präsent halten und die Zusammenarbeit festigen. Dazu sollen anlassbezogene Aktionen und Veranstaltungen wie „Safe Abortion Day“ und „Wir feiern das Leben – ein Kultur & Tanzprogramm“ dienen, um möglichst viele unterschiedliche Menschen in Bezug für Demokratie und Menschenrechtsbildung zu sensibilisieren.</p> <p>Ein Workshop mit Partner*innen aus Frankreich und Luxemburg soll einen Austausch über gemeinsame Strategien der Öffentlichkeitsarbeit ermöglichen.</p> |
| Tanz der Buchstaben- das interaktive Buchprojekt für Kinder und Erwachsene bei Dar-in e.V (Fortführung der Vortragsreihe) | Dar-in e. V.  | 2023 | <p>Ziel der diesjährigen Projektidee ist es, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund sich mit Themen wie Diskriminierung, Demokratie und Abgrenzung von rassistischen Gedanken auseinanderzusetzen. Anhand eines Bücherprojektes, sollen die Teilnehmenden ihre Fertigkeiten im Ausdruck, Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit und Umgang mit Medien gefördert und gestärkt werden.</p> |

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|-------------------|--|------|--|
| Yalla Madame Tour | fugeefilms gGmbH fugee films | 2023 | Vorrangige Ziele des Projektes sind die Förderung von Computerkenntnissen für arabische Frauen, die Vermittlung von Wissen in den Bereichen Demokratie, Menschenrechte und Antidiskriminierung sowie das Empowerment von arabischen Migrantinnen. Dies soll in Form von Exkursionen zu verschiedenen Orten im Saarland geschehen, die inhaltlich stark mit Politik, Kultur und lokaler Geschichte verknüpft sind. Die Computerkurse sollen zur Vor- und Nachbereitung der Exkursionen genutzt werden. Durch deutsch-arabisches Dolmetschen ermöglichen wir Menschen mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen einen Einblick in verschiedene Bereiche der Demokratie- und Menschenrechtsbildung. |
| Debattierturnier | Debattierclub Saar e. V. | 2024 | Das Debattierturnier dient in erster Linie dazu jungen Menschen, die noch keine oder kaum Erfahrung mit dem Debattieren gemacht haben, das Format des sachlichen Streits näherzubringen. Dazu werden alle Teilnehmer:innen in insgesamt 3 Debattenrunden durch Auslosung die Pro- oder Contraseite einnehmen und vertreten müssen. Die Themen des Turniers sind in der Regel politischer Natur und behandelt praktische und gesellschaftliche Entscheidungsfragen. Hierbei liegt insbesondere die Hoffnung darin eine stärkere Vernetzung der regionalen Debattierclubs, als Grundlage weiterer Kooperationen, zu erreichen. |

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|---|-------------------------------|------|--|
| Demozüge zur Unterstützung der Ukraine 24/24 | Ukraine Freunde Saar e. V. | 2024 | Das Projekt soll in erster Linie dazu beitragen, die logistischen Voraussetzungen für die Demonstrationen am Jahrestag des Kriegsbeginns (24.02.2024) und am Tag der ukrainischen Unabhängigkeit (24.08.2024) zu schaffen. Das Ziel soll daraus bestehen ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit der Ukraine zu setzen und eine Gelegenheit zur Vernetzung mit Menschen, die sich für Demokratie und Frieden einsetzen, zu bieten. Außerdem dienen sie zur Anregung weiterer Durchführungen von demokratischen Großveranstaltungen, welche ebenfalls zur Prävention der Verbreitung von Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft dienen sollen. |
| Gemeinwesenarbeit für Demokratie und Vielfalt | Stadtteilbüro Alt-Saarbrücken | 2024 | Die Umsetzung dieses Projekts erfolgt mit einer öffentlichen Plakatkampagne im Wahljahr 2024, um Menschen in den benachteiligten Stadtgebieten für den Wert der Demokratie zu sensibilisieren. In erster Linie sollen die Menschen in den Stadtgebieten ins Gespräch gebracht werden und die Nichtwähler:innen dazu motiviert werden, ihre Stimme in diesem Jahr abzugeben. Des Weiteren soll das Bewusstsein der Menschen, im Hinblick auf die Bedeutung der Gefahr des Rechtsrucks, der Demokratiefeindlichkeit und des Rassismus für die Gesellschaft, sensibilisiert werden. Außerdem sind zusätzliche Aktionen wie die Teilnahme an der Großdemonstration „Nie wieder ist jetzt“ geplant. |

Gefördert vom




Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|--|---|------|--|
| Grundfragen zur Demokratie und Reise zu Orten der Demokratiegeschichte | <p>Dar-in e. V.</p>  | 2024 | <p>Dieses Projekt hat die Vermittlung eines facettenreichen Deutschland- und Europabil-des zum Ziel. Hierbei wird insbesondere auf die politische Kultur und die Werte der Rechtsstaatlichkeit eingegangen. Die Errungenschaften einer lebendigen Demokratie hängen von dem persönlichen Einsatz des Menschen ab. Beispielsweise seinem Verän-derungswillen, dem Mut oder der Intelligenz. Um dies zu erreichen wird sich in dem Pro-jekt intensiv mit den Themen Diskriminierung, Demokratie, Abgrenzung von rassisti-schen Gedanken und der gemeinsamen Gestaltung von Workshops auseinandergesetzt. Darauf folgt dann eine gemeinsame Exkursion nach Berlin, um die deutsche Demokratiegeschichte näher kennenzulernen.</p> |
| Malstatt lebt demo-kratisch | Malstatt-gemeinsam stark e.V. | 2024 | <p>In erster Linie soll bei diesem Projekt die demokratische Kultur zur Stärkung des Zu-sammenhalts im Stadtteil gefördert werden. Hierbei soll vor allem Überzeugungsarbeit für das demokratische System, durch die Ermutigung zur Teilnahme an den demokrati-schen stadtteilspezifischen Prozessen, geleistet werden. Die grundlegende Vorausset-zung dafür ist, dass das bereits vorhandene Netzwerk an Haupt-und Ehrenamtlichen weiter stabilisiert und ausgebaut wird. Hierzu werden Prozesse geschaffen, welche den Abbau von Berührungsängsten fördern und die Kooperation fordern sollen.</p> |

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|---|-----------------------------|------|---|
| Mein Leben – mein Film! | Ukraine Freunde Saar e. V. | 2024 | Hierbei handelt es sich um ein Filmprojekt, welches aus zusammengeführten Foto- und Videomaterialien von geflüchteten Ukrainern bestehen soll. Vorrangiges Ziel des Projekts ist die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben und dem Schicksal in der Ukraine. Zudem können Einblicke über die Flucht nach Deutschland bis hin zur aktuellen Lebenslage und der weiteren Lebensplanung der Betroffenen gegeben werden. Der fertig produzierte Film soll dann, in Kooperation mit dem Filmhaus Saarbrücken und House of Resources Saar, in den Filmhäusern der LHS vorgeführt werden. |
| saarländische App "Orte der Erinnerung" | FrauenGenderBibliothek Saar | 2024 | Die App „Orte der Erinnerung“ stellt für Bildungseinrichtungen eine Plattform bereit, die mit relevanten Inhalten befüllt werden kann. Beispielsweise führt sie mittels verschiedener Touren zu historisch wichtigen Orten in Saarbrücken und dem Saarland. In diesem Zusammenhang soll an Orte der neuen Frauenbewegung in Saarbrücken erinnert werden und auf das Material im frauenhistorischen Regionalarchiv der FrauenGenderBibliothek Saar aufmerksam gemacht werden. |

Gefördert vom





Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|---|---|------|---|
| Selbstbestimmt: Rechtsextremismus und Antifeminismus im Saarland Entge- gentreten | pro familia Saarbrücken  | 2024 | Geplant ist ein Workshop, in dem die aktuellen Herausforderungen durch den Rechtspopulismus und Rechtsextremismus mit dem Schwerpunkt Antifeminismus besprochen werden. Hierbei steht vor allem die Stärkung der Zusammenarbeit im Bündnis im Vordergrund, indem inhaltliche Ressourcen einzelner Mitglieder dem Bündnis zugänglich gemacht werden und öffentlichkeitswirksame Aktionen gemeinsam geplant und durchgeführt werden. Durch die Kommunikation mit relevanten staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteur:innen soll zudem die Reichweite und Wirksamkeit des Projektes erhöht werden. |
| Tanzprojekt "Jetzt erst Recht!" | AWO Saarland Stadtteilprojekt „Zu Hause in Molschd“  | 2024 | Das Ziel dieses Tanzprojektes besteht insbesondere darin, den älteren Frauen eine selbstbestimmte und aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, die Selbstbehauptung von Frauen zu stärken und antidemokratischen Kräften in Bezug auf Frauenrechte entgegenzuwirken. Das Stück im vergangenen Jahr hat vor allem zur Bewusstseinsbildung der Frauen und Zuschauer:innen beigetragen. |

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

| Projektname | Projektträger | Jahr | Projektbeschreibung (Auszug) |
|--|--|------|--|
| Yalla Madame Talks | fugeefilms gGmbH fugee films | 2024 | Das Konzept „Yalla Madame Talks“ stellt die Weiterentwicklung des Projektes der Yalla Madame Tour dar. Ziel dieses Konzeptes ist es, arabisch sprechenden Frauen eine Beratung und Vernetzung zu gewährleisten und eine Weiterbildung zu relevanten Themenbereichen zu ermöglichen. An den regelmäßig stattfindenden Terminen wird speziell für arabische Frauen ein Ort geschaffen, an dem die Frauen sich zum einen direkt untereinander austauschen können, aber auch Referent:innen eingeladen werden, die auf die Fragen und Anliegen der Frauen eingehen werden. |
| Young Poets for Democracy – eine neue Generation erhebt die Stimme | ASKO Europa-Stiftung | 2024 | Das Ziel des Poetry-Slams ist es Jugendliche und junge Erwachsene für die Bedeutung von Demokratie, Meinungsfreiheit und Partizipation zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, sich aktiv in politische Prozesse mit einzubringen. Die Mitwirkenden müssen sich in diesem Zusammenhang ihrer eigenen Meinung in Bezug auf gesellschaftliche und politische Themen bewusstwerden und diese selbstbewusst vertreten können. Zusätzlich können durch die Teilnahme an dem Poetry-Slam kreative Ausdrucksformen, wie Poesie, Rap und Performance gefördert werden. Somit wird es den Mitwirkenden ermöglicht ihre Gedanken, Wünsche, Ideen, sowie Kritik auf innovative Weise zu präsentieren und zu verbreiten, um für Austausch, Debatte und Transformationsprozesse in der Gesellschaft zu sorgen. |

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**